

**JAPANISCH-DEUTSCHES ZENTRUM BERLIN (JDZB)**  
in Zusammenarbeit mit  
**DEUTSCHES INSTITUT FÜR JAPANSTUDIEN (DIJ), TOKYO**

**PROGRAMMENTWURF**

für die Veranstaltung

**Olympia 2020**

**Die Bedeutung von Sportgroßveranstaltungen für Gesellschaft und Politik**

Donnerstag, den 2. April 2020  
im JDZB, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin

In deutscher Sprache  
Stand: 10.03.2020

ab 15:30 *Einlass*

16.00 – 16.05 **Begrüßung**  
Tokiko KIYOTA (Stellvertretende Generalsekretärin, Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin)

16:05 – 16:15 **Einführung**  
Dr. Dr. Barbara HOLTHUS (Stellvertretende Direktorin, Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo)

**16:15 – 17:10 Teil 1**  
**Moderation: Dr. Dr. Barbara HOLTHUS (Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo)**

16:15 – 16:25 **Dabeisein allein reicht nicht aus: Sportgroßveranstaltungen und ihre Relevanz im Wandel der Zeit**  
Prof. Dr. Wolfram MANZENREITER (Universität Wien)

16:25 – 16:35 **Krieg oder Spiele? Olympische Erinnerungen in Japan und Deutschland**  
Dr. Torsten WEBER (Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo)

16:35 – 17:10 **Diskussion**

17:10 – 17:30 *Kaffeepause*

**17:30 – 19:00 Teil 2**  
**Moderation: Prof. Dr. Wolfram MANZENREITER (Universität Wien)**

17:30 – 17:40 **Politische Spiele**  
Prof. Dr. Axel KLEIN (Universität Duisburg-Essen)

17:40 – 17:50 **Lächeln für Olympia. Freiwilligenarbeit bei Sportgroßveranstaltungen**  
Dr. Dr. Barbara HOLTHUS (Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo)

17:50 – 18:00 **Olympia nein danke! Soziale Bewegungen gegen Tokyo 2020**  
Dr. Sonja GANSEFORTH (Deutsches Institut für Japanstudien, Tokyo)

18:00 – 19:00 **Diskussion**

19:00 – 20:00 *Empfang*